

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 17

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHACH

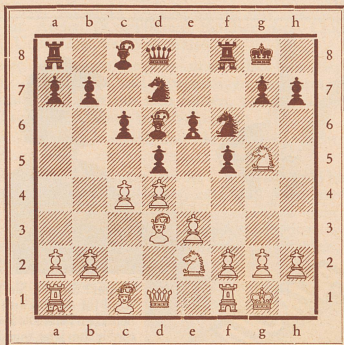
Eine klassische Angriffspartie aus der modernen Turnierpraxis

Weiß: Glücksberg Schwarz: Najdorf
Holländische Verteidigung

1. d2-d4, f7-f5 2. c2-c4, Sg8-f6 3. Sb1-c3, e7-e6
4. Sg1-f3, d7-d5 5. e2-e3, c7-c6 6. Lf1-d3, Lf8-d6
7. 0-0, 0-0 8. Sc3-e2

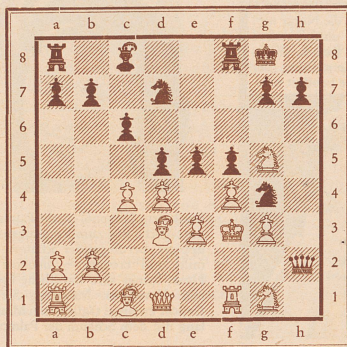
Weiß hat einen sehr ruhigen Aufbau gewählt; nun sollte er aber entweder einen Durchbruch mit e3-e4 vorbereiten oder eine Offensive am Damenflügel ergreifen. Die Unterlassung solcher Pläne nützt jetzt der Gegner aus.

8. ... Sb8-d7 9. Sf3-g5?
Was jetzt folgt, ist ein schachliches Erlebnis! (Siehe Diagramm.)



9. ... Ld6xh2+!
Einleitung zu einer der schönsten Kombinationen, die man in der Schachgeschichte kennt. Ob Najdorf alle Feinheiten bis ins letzte durchgerechnet hat, entzieht sich unserer Kenntnis, doch ist für das Auge des Meisters ein solches Opfer zu verlockend.

10. Kg1-h1
Weiß darf das Opfer nicht annehmen, da sonst nach Kxh2, Sg4+, Kg1, Dxg5 der König sehr gefährdet ist. Nach dem Textzug hat es den Anschein, als würde Weiß zu einem Gegengewinn mit Sg5x6 gelangen. Doch weit gefehlt!
10. ... Sf6-g4! 11. f2-f4
Schlecht wäre 11. Sx6 wegen Dh4 und drohendem Matt durch Läuferabzug. Besser war 11. Sf4-h3, worauf Dh4 an f3 gescheitert wäre, allerdings hätte dann Schwarz mit 11. ... Ld6 einen guten Mehrbauer behalten.
11. ... Dd8-e8
Deckt e6 und bereitet Dh5 vor.
12. g2-g3
Um dem König einen Fluchtweg zu schaffen.
12. ... Dc8-h5, 13. Kh1-g2
Es drohte Lg1+, Kg2 (KxL? Dh2+), Dh2+, Kf3, Dh1+.
Nach dem Textzug scheint aber Schwarz in eine unangenehme Lage zu geraten, denn nach Th1 und Sf3 würde Lh2 verloren gehen.
13. ... Lh2-g1! 14. Sc2xg1
Nach Txg1 folgt Dh2+ nebst Df2+.
14. ... Dh5-h2+ 15. Kg2-f3, e6-e5!
Droht einfach e5-e4+, Lx4, dxe4+. Aber wie auch Weiß abwehrt, immer lauert das verhängnisvolle Matt. Der einzige Ausweg lag in dem Zug 16. e3-e4, welcher allerdings viel Material gekostet hätte. Der plausible Textzug 16. dxe5 erweist sich als Trugschluss. (Siehe Diagramm.)



16. d4xe5, Sd7xe5+ 17. f4xe5, Sg4xe5+ 18. Kf3-f4, Se5-g6+ 19. Kf4-f3, f5-f4!
Weiß muß das Matt Sg6-e5+ abwehren. Falls 20. Lxg6+, so Lg4+! Kxg4, Dxg3+, Kh4, hxe6+, Kxg6, Tf6+, Kh5 und Th6+! Auf 20. gxf4? folgt Sg6-h4+.
20. e3xf4, Lc8-g4+ 21. Kf3xg4.
Ansonst Damenverlust.
21. ... Sg6-e5+ 22. f4xe5, h7-h5+.
Ein prächtiger Schluß.

Die Entscheidungspartie zwischen dem 1. und 3. Preisträger im internationalen Turnier in Paris

Weiß: Rossolimo Schwarz: Matveief
Damenindischer Angriff

1. Sg1-f3, d7-d5 2. b2-b3, Sg8-f6 3. Lc1-b2, g7-g6
4. c2-c4, Lc8-e6?
Die Verstellung des Bauers e7 durch den Le6 ist nicht unkorrekt, weil der Königsläufer nach g7 entwickelt wird. Aber in diesem Falle müßte zuerst d5xc4 geschehen.
5. Sf3-d4! Lf8-g7
Besser war c6; schlägt dann Sx6, so behält Schwarz ein starkes Zentrum.
6. Sd4xe6, f7xe6 7. g2-g3, d5-d4 8. Lf1-g2, c7-c6
9. d2-d3, 0-0 10. 0-0, a7-a5 11. Sb1-d2, Sb8-a6 12. Sd2-f3, c6-c5 13. Lb2-c1, Sf6-d7 14. Sf3-g5, Dd8-b6
15. Sg5xe6! Tf8-f6
Falls Dxe6, so Ld5 mit Damengewinn. Rossolimo hat den zwar geringen Stellungsvorteil des Gegners konsequent ausgenutzt.
16. Se6xg7, Kg8xg7 17. Lc1-g5, Tf6-f7 18. Dd1-d2, Sa6-c7 19. Lg5-h6+, Kg7-h8 20. e2-e3, Sc7-e6 21. Lg2-h3, Sd7-e5 22. f2-f4, Se5-d7 23. c3-e4
Jetzt hat Weiß die Vormachtstellung im Zentrum erreicht. Ohne durch gegnerische Zentrumsmänuver beunruhigt zu werden, kann er seinen Angriff vorbereiten.
23. ... Ta8-g8 24. Ta1-c1, Se6-f8 25. e4-e5, e7-e6 26. Lh3-g4, Sd7-b8 27. h2-h4
Schwarz hat seine Position blockiert. Diese nun zu sprengen, ist die Aufgabe des Weißen.
27. ... Sb8-a6 28. Te1-b1, Sf8-d7 29. a2-a3, Tg8-e8
30. Dd2-h2, Te8-g8 31. Dh2-h3, Tg8-e8 32. Tb1-b2, Sa6-c7 33. h4-h5, Te8-g8 34. Lh6-g5, g6xh5 35. Dh3xh5, Tf7-g7 36. Lg4-f3, Tg8-f8 37. Lf3-e4, Tf8-f7
38. Lg5-h6!
Die Einkreisung des Gegners ist erfolgt.
38. ... Tg7xg3+ 39. Kg1-h2
Schwarz gab auf.
Schwarz müßte schon die Qualität verteidigen, worauf h7 auf die Dauer nicht zu halten wäre. Diese Partie ist eine strategische Musterleistung des Siegers.



OLOXO

macht Sie zehn Jahr jünger!

Warum sich der geringschätzigen Bemerkung aussetzen: Liebste, wie bist Du doch ergraut! Das besagt nämlich: Ach, wie siehst Du alt aus!

Und dabei ist es doch so kinderleicht, die grauen Haare loszuwerden. Eine einzige Oloxo-Behandlung verleiht dem Haar seine ursprüngliche Farbe und Schönheit. Niemand wird ahnen, dass das Haar gefärbt ist, weil Oloxo jedes einzelne Haar durchfärbt — ganz wie die Natur.

Verlangen Sie bei Ihrem Friseur eine Oloxo-Behandlung, aber bestehen Sie auf Oloxo in der braunen Flasche mit der geriefen grünen Kapsel.



ZEISS



Federleicht!

- ZEISS-SPORTUR 6x24**
Volkstümliches Sport- und Touristenglas.
Wieht nur 330 g Fr. 135.—
- ZEISS-SILVAREM 6x30**
Besonders lichtstark für Jagd, Marine, Sport. Wieht nur 365 g Fr. 188.—
- ZEISS-DELTRINTEM 8x30**
Universal-Weitwinkel-Modell für Reise, Jagd, Sport. Das beliebteste aller Zeissgläser. Wieht nur 400 g Fr. 211.—
Preise einschließlich Tasche u. Riemenzeug
- Bezug durch die optischen Fachgeschäfte. Preisliste T 261 mit Bildern und Beschreibungen aller Zeiss-Modelle kostenfrei von CARL ZEISS, Jena.

